

Vortragsveranstaltungen 2022 / 2023
(jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils 19:00 Uhr)

Datum: 17.07.2022

Datum	Ort/ Veranstalter	Titel	Referent	Verantw. wortl. Orga	Status
17.08.22	FBS	Familie und Krebs – Wie Kinder in der Krankheitsbewältigung unterstützt werden können, wenn sie als Angehörige betroffen sind.	Dipl.-Psych Christina Strotmann	FBS	Erl.
21.09.22	VHS	Knieprobleme? Neue Wege zum beschwerdefreien Gehen	Dr. med. Dirk-Sven Jakob	VHS (Referent über CK)	Zusage erl.
Herbstferien 04.- 14.10.2022					
26.10.22	CK	Neue und mutierte Viren – Wege aus der Pandemie	Prof. Dr. med. Luz von Müller	CK	Zusage erl.
16.11.22	FBS	Herz außer Takt: Vorhofflimmern. Erkennung und Behandlung	Drs med. Reiner, Lübbesmeyer, Büring	FBS (Ref. über CK)	Zusage erl.
Weihnachtsferien 23.12.22 – 06.01.23					
18.01.23	VHS	Pflanzliche Arzneimittel: Harmlos oder hochwirksam?	Dr. Stephan Barrmeyer	VHS (Referent dto.)	Zusage erl.
15.02.23	CK	Schnarchen und nächtliche Atemaussetzer	Dr. med. Klaus-Peter Czudaj	CK	Zusage erl.
15.03.23	FBS	Inkontinenz: Schwache Blase – ein Frauen- und Männerthema	Dr. med. Claudia Fischäß-Pfeiffer, Dr. med. Fabian Queissert	FBS	Zusage erl.
Osterferien 03.04.23 – 14.04.2023					
03.05.23	VHS	Bewusst älter werden – Tipps für körperliches und geistiges Wohlbefinden	Dr. med. Michael Gösling	VHS (Referent über CK)	Zusage erl.
24.05.23	CK	Soweit die Beine tragen – Diagnose und Therapie der Schaufensterkrankheit	Dr. med. Kay Schrameyer	CK	Zusage erl.
Sommerferien ab Do., 22.6.2023					

Texte:

Familie und Krebs – Wie Kinder in der Krankheitsbewältigung unterstützt werden können, wenn sie als Angehörige betroffen sind.

Eine Krebserkrankung in der Familie bedeutet nicht nur für die Betroffenen selbst sondern insbesondere auch für die zugehörigen Kinder einen tiefen Einschnitt in ihre bisherige Lebenswirklichkeit. Sie erfassen aufkommende Ängste und Unsicherheiten innerhalb der Familie auch mit jungen Jahren sensibel und intuitiv. Auch wenn sich Erwachsene wünschen, Kindern die Konfrontation mit der Erkrankung zu ersparen, sind möglichst offene Gespräche hilfreicher als Schweigen. Sie unterstützen die Kinder bei der Bewältigung dieser Situation. Dieser Vortrag, der sich an erwachsene Bezugspersonen richtet, zeigt Möglichkeiten auf, Kindern die Auseinandersetzung mit der Erkrankung zu erleichtern. „Wie kann ich ihnen helfen in dieser Lebenssituation? Was gibt den Kindern Sicherheit? Was stärkt sie und wie können sie Kraft schöpfen? Welche weiteren Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?“ Diese und andere Fragen sollen an dem Abend thematisiert werden. Auch für den Austausch der individuellen Erfahrungen und für persönliche Fragen wird ausreichend Raum sein.

Referentin: Dipl. Psych. Christina Strotmann, Psychoonkologin (WPO), Mitarbeiterin der Krebsberatungsstelle

Knieprobleme? Neue Wege zum beschwerdefreien Gehen

Viele Menschen leiden unter Kniebeschwerden. Dahinter können verschiedenste Ursachen stehen – zum Beispiel Rheuma, Entzündungen, Gelenkdefekte und Deformierungen. Der Referent informiert über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten zu Kniebeschwerden. Eine weit verbreitete Ursache ist die Arthrose. Er beschreibt ihre Symptome, Schmerzzustände, Therapiemöglichkeiten und – als letzte Möglichkeit – die Operation und deren richtigen Zeitpunkt.

Es werden die verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt, wie beim Kniegelenk Teile oder das ganze Gelenk ersetzt werden können. Da jedes Knie einzigartig ist, wird in den Christophorus-Kliniken bei jedem Patienten individuell entschieden, welche Prothesenform benötigt wird.

Referent: Dr. med. Dirk Sven Jakob, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Christophorus Kliniken

Neue und mutierte Viren: Wege aus der Pandemie

Die Erfahrung mit „Corona“ zeigen, dass ein Virus nicht nur Infektionskrankheiten verursacht sondern auch unser Zusammenleben verändert. Das Virus hat uns dazu gebracht viele Fragen zu stellen, die jetzt – auch mit etwas Abstand – weiterhin brandaktuell sind. Wie sind wir auf neue Infektionskrankheiten vorbereitet? Welche bekannten Krankheiten mit hoher Infektiosität sollten wir in Zukunft noch ernster nehmen? Wie wichtig ist Hygiene im öffentlichen Raum, bei der Arbeit und im Privatleben? Wie wichtig sind unsere Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen bei der Krisenbewältigung?

Der Referent nutzt Beispiele der aktuellen Corona-Krise, um die Bedeutung von Infektionskrankheiten aufzuzeigen und Chancen der Krisenbewältigung zu diskutieren.

Referent: Prof. Dr. Lutz von Müller, Chefarzt des Instituts für Labormedizin, Mikrobiologie und Hygiene der Christophorus Kliniken

Herz außer Takt: Vorhofflimmern. Erkennung und Behandlung

Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung des Menschen. Wie bemerke ich Vorhofflimmern, wie kann man es nachweisen und welche Behandlungen sind zu empfehlen? Was kann ich als Patient selbst tun, um das Auftreten von Vorhofflimmern zu reduzieren? Wie schütze ich mich vor möglichen Gefahren wie Schlaganfall und Herzschwäche?

Referenten: Rhythmologisches Team der Klinik für Kardiologie in Dülmen, Christophorus Kliniken, Dr. Christian Reiner, Dr. Jan Lübbesmeyer und Dr. Jan Büring

Pflanzliche Arzneimittel: Harmlos oder hochwirksam?

Das Vertrauen in pflanzliche Präparate (Phytopharmaka) ist im Allgemeinen groß. Das Risiko für gefährliche Nebenwirkungen wird als gering eingestuft. Was viele dabei vergessen: Die Natur ist keinesfalls nur dafür da, den Menschen gesund zu erhalten. Sie kann ihn auch umbringen. Z.B. reicht eine Handvoll Tollkirschen unter Umständen aus.

In diesem Vortrag werden einige wichtige Phytopharmaka mit Anwendung, Nebenwirkungen und Wechselwirkungen besprochen. Bei pflanzlichen Arzneimitteln handelt es sich um Vielstoffgemische, an deren Zusammensetzung eine Vielzahl von qualitätsbestimmenden Faktoren beteiligt ist, wie Saatgut, Anbau, Ernte und Weiterverarbeitung mit Hilfe von unterschiedlichen Extraktionsverfahren und Extraktionsmitteln. Daneben erfolgt in dem Vortrag eine rechtliche Einordnung der pflanzlichen Arzneimittel und die Abgrenzung zu Nahrungsergänzungsmitteln, diätetischen Lebensmitteln und Medizinprodukten.

Referent: Dr. Stephan Barmeyer, Apotheker und Heilpraktiker Naturheilverfahren und Homöopathie

Schnarchen und nächtliche Atemaussetzer

Schnarchen ist ein weit verbreitetes Phänomen. In jedem Fall störend für die Betroffenen und ihre Angehörigen, kann Schnarchen auch belastend für den Organismus sein – spätestens dann, wenn nächtliche Atemaussetzer hinzukommen.

Was sind die Ursachen dieser Atmungsstörungen und was können die Folgen sein?

Referent: Dr. med. Klaus-Peter Czudaj, Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin, Christophorus Kliniken

Inkontinenz: Schwache Blase – ein Frauen- und Männerthema

Jeden Tag leiden deutschlandweit mindestens 8 Millionen Erwachsene unter Harninkontinenz. Dieses meist über viele Jahre erduldet Leiden schränkt den Alltag der Betroffenen oft stark ein - sozialer Rückzug und Depressionen sind nur einige der Folgen.

So vielfältig die Ursachen einer schwachen Blase sind, so differenziert sind auch die Behandlungsmöglichkeiten. Dabei hat die konservative, physiotherapeutische und physikalische Therapie einen mindestens ebenso großen Stellenwert wie die medikamentöse oder operative Behandlung. In den allermeisten Fällen können die Beschwerden gelindert oder sogar geheilt werden.

Referenten: Dr. med. Claudia Fischäß-Pfeiffer, Chefärztin der Frauenklinik der Christophorus Kliniken am Standort Coesfeld mit Schwerpunkt Urogynäkologie sowie Dr. Fabian Queißert, Facharzt für Urologie am Universitätsklinikum Münster und Leiter des gemeinsamen überörtlichen Kontinenz- und Beckenbodenzentrums.

Bewusst älter werden: Tipps für körperliches und geistiges Wohlbefinden

„Bewusst älter werden“ – was ist damit gemeint? Soll ich mir etwa schon in guten Zeiten vor Augen führen, dass meine Leistungsfähigkeit bald unaufhaltsam nachlassen wird? Kann Altern aus dieser Sicht überhaupt Gutes bringen? ...und falls doch: wie kann ich das für mich erreichen?

Der Referent möchte mit seinem Vortrag den Blick auf unser Altern erweitern, und jenseits klassischer Fitnessprogramme ein gutes persönliches Altern in körperlichem und geistigem Wohlbefinden zum Thema machen.

Referent: Dr. med. Michael Gössling, Chefarzt der Klinik für Geriatrie und Allgemeine Innere Medizin, Christophorus Kliniken

Soweit die Beine tragen – Diagnostik und Therapie der Schaufensterkrankheit

Sind die Schmerzen in den Beinen so stark, dass das Laufen eingeschränkt ist, spricht man umgangssprachlich von der Schaufensterkrankheit.

Bei der Arteriellen Verschlusskrankheit (medizinische Bezeichnung) an den Extremitäten - kurz pAVK – ist die arterielle Durchblutung von Armen und Beinen gestört. Ursachen und Therapiemöglichkeiten dieser Erkrankung werden von den Referenten beleuchtet.

Referent: Dr. med. Kay Schrameyer, Oberarzt der Klinik für Chirurgie der Christophorus-Kliniken
